

Fraktionsübergreifend wird von Unmut in der Bevölkerung darüber berichtet, dass zahlreiche Anwohnerstraßen nunmehr wieder für den Verkehr freigegeben seien. Es sei an unterschiedlichen Stellen neuer Durchgangsverkehr durch die vermeintliche Abkürzung von Wegen entstanden, u.a. im Bereich Schiefener Weg. Auch Wendemanöver von Fahrzeugen, deren Größe nicht an die Straßendimensionen angepasst sei, wurden beobachtet. Des Weiteren sei der Beidrichtungsverkehr nicht immer optimal. Die Herren Sterzenbach und Neulen signalisieren Verständnis. Die vorgetragenen Punkte wollen sie bei der Kreisverwaltung ansprechen.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.